



# Allgemeine Geschäftsbedingungen von Rafrad-Traduction

auf den Empfehlungen der SFT basiert

## 1. Anwendung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) – Rechtswirksamkeit

Die nachstehenden AGB gelten für alle Dienstleistungen von Rafrad-Traduction.

Jede vom Kunden bestätigte Bestellung bedeutet seine völlige und bedingungslose Zustimmung dieser AGB und sein Verzicht auf andere AGB.

Keine andere Sonderbedingung kann diesen AGB entgegengestellt werden, sofern der Übersetzer ihrer Anwendbarkeit nicht ausdrücklich im Kostenvorschlag zustimmt.

Die Durchführung jeder Dienstleistung vom Übersetzer kündigt die Zustimmung des Kunden zur Anwendung dieser AGB und sein Verzicht auf seine eigenen AGB an.

Ohne ausdrückliche Zustimmung des Übersetzers haben die entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Kunden keine Rechtsverbindlichkeit, unabhängig davon, wann der Übersetzer auf diese AGB verwiesen wurde.

Sollte der Übersetzer bei einer bestimmten Bestellung auf der Einhaltung einer dieser AGB nicht bestehen, bleibt diese Bedingung für alle späteren Bestellungen dennoch unberührt.

## 2. Bestellung / Kostenvorschlag

Vor der Bestätigung seiner Bestellung bekommt jeder Kunde einen kostenfreien Kostenvorschlag, der vom Übersetzer auf Grund der vom Kunden übermittelten Informationen und Texte für Übersetzung / Korrekturlesen vorbereitet wird.

Das Angebot, das dem Kunden per Post oder per E-Mail übermittelt wird, enthält unter anderem:

- \* Die Seiten- oder Wörteranzahl für Übersetzung / Korrekturlesen
- \* Die Zielsprache
- \* Die Art und Weise der Preisberechnung für die entsprechende Dienstleistung (Übersetzung / Korrekturlesen)
- \* Die Lieferungsfrist des übersetzten / korrigierten Textes
- \* Das Format des Textes, falls der Zieltext in einem Sonderformat geliefert werden muss
- \* Etwaige Preiserhöhungen, wie z.B. für eine dringliche Bestellung, für die Übersetzung der Texte mit spezifischen Fachwörtern, oder für alle Sonderaufträge des Kunden, die außerhalb des gewöhnlichen Dienstleistungsfeldes des Übersetzers liegen.

Um seine Bestellung endgültig zu bestätigen, muss der Kunde dem Übersetzer den auf seinen Namen ausgestellten Kostenvorschlag unverändert zurücksenden, entweder per Post, mit seiner schriftlichen Zustimmung („Mit diesem Vorschlag einverstanden“) und Unterschrift, oder per E-Mail, mit seiner ausdrücklichen Zustimmung. Bei Fehlen der Zustimmung des Kunden, sowie seiner Zahlung für die entsprechende Dienstleistung, behält sich der Übersetzer das Recht vor, die Durchführung der Bestellung nicht aufzunehmen.

Der Kostenvorschlag bleibt innerhalb von 3 Tagen nach seinem Eingang beim Kunden gültig. Sollte die Bestellung innerhalb von dieser Zeit und gemäß der oben beschriebenen Prozedur vom Kunden nicht bestätigt werden, verliert der Kostenvorschlag seine Gültigkeit.

Der Übersetzer behält sich das Recht vor, nach Benachrichtigung des Kunden, die Preise für Dienstleistungen zu erhöhen und / oder die auf dem Kostenvorschlag angegebene Lieferungsfrist des Zieltextes nicht einzuhalten. Dies gilt vor allem in den folgenden Fällen:

1. Bei nachträglicher Änderung oder Ergänzung durch neue Texte einer schon bewerteten Bestellung hat der Übersetzer das Recht, dem Gesamtpreis der Bestellung den Tarif auf Übersetzung / Korrekturlesen des neuen Textes hinzuzufügen.
2. Das Gleiche gilt für die Bestellungen, die ohne Vorhanden des Ausgangstextes gemäß der vom Kunden annähernd angegebenen Wörteranzahl oder aufgrund eines kurzen Textauszuges vom Übersetzer bewertet werden.

Der Übersetzer behält sich das Recht vor, seine Dienstleistung nicht durchzuführen, solange er eine ausdrückliche Zustimmung des Kunden zur neuen Lieferungsfrist und/oder dem neuen Gesamtpreis der Bestellung nicht bekommt.

Sofern nicht anders schriftlich vereinbart und im Kostenvorschlag festgehalten, trägt der Kunde alle Nebenkosten, die beim Durchführen der entsprechenden Dienstleistung entstehen. (z.B. Reisekosten beim Dolmetschen, Versandkosten usw.)

Die vom Übersetzer gewährten Ermäßigungen, Preisnachlässe oder degressive Preise, prozentisch oder durch einen Festbetrag pro Seite / Zeile / Stunde ausgedrückt, bleiben die freie Entscheidung des Übersetzers und betreffen ausschließlich die entsprechende Dienstleistung. Eventuelle Ermäßigungen und Rabatte, die der Kunde bei einer Bestellung bekommt, geben ihm kein Recht, deren Gewährleistung bei den nächsten Bestellungen zu verlangen.

## 3. BEWEISMATERIAL

Zur Bestätigung seiner Zustimmung des Kostenvorschlages akzeptiert der Kunde als Original und als perfektes Beweismaterial E-Mails, Fotokopien und alle informatischen Mittel.

## 4. LIEFERUNGSFRIST

Vorbehaltlich des Eingangs beim Übersetzer des kompletten Textes für Übersetzung / Korrekturlesen und der Zahlung für die entsprechende Dienstleistung, bleibt die im Kostenvorschlag angegebene Lieferungsfrist nur unter der Bedingung gültig, dass der Kunde seine Bestellung, dem Paragraph 2 dieser AGB entsprechend, binnen 3 Werktagen nach Erhalt des Kostenvorschlages bestätigt hat. Nach dieser Zeit kann die Lieferungsfrist je nach der Arbeitsbelastung des Übersetzers geändert werden.

## 5. VERPFLICHTUNGEN DES ÜBERSETZERS

Der Übersetzer bemüht sich, jede Übersetzung / jedes Korrekturlesen dem Originaltext treu und in Übereinstimmung mit den Berufsbräuchen zu realisieren. Er macht alles Mögliche, um die vom Kunden übermittelten Elemente (solche wie Glossarien, Pläne, Zeichnungen, Abkürzungen) zu beachten und in die Übersetzung einzuschließen. Der Übersetzer trägt keine Verantwortung für etwaige Widersprüche oder Zweideutigkeiten im Originaltext. Die Überprüfung des technischen Zusammenhangs des Zieltextes bleibt ausschließlich unter der Verantwortung des Kunden.

## 6. VERPFLICHTUNGEN DES KUNDEN

Der Kunde verpflichtet sich, dem Übersetzer den kompletten Text für Übersetzung / Korrekturlesen, sowie die für Textverständlichkeit notwendigen technischen Daten, und, gegebenenfalls, die erforderlichen spezifischen Fachwörter zu übergeben. Kommt der Kunde dieser Verpflichtung nicht nach, kann der Übersetzer für eventuelle Nichtübereinstimmungen oder für die Nichteinhaltung der vereinbarten Lieferungsfrist nicht verantwortlich sein.

Der Kunde ist berechtigt, innerhalb von 10 Werktagen nach Erhalt des übersetzten / korrigierten Textes eine schriftliche Reklamation hinsichtlich der Qualität der Dienstleistung zu machen. Nach diesem Zeitraum wird es geschlossen, dass der Kunde mit der Dienstleistung vollkommen zufrieden ist. Daher sind keine späteren Reklamationen hinsichtlich der Qualität der entsprechenden Dienstleistung möglich. Zum Zwecke der Fristberechnung verpflichtet sich der Kunde, als Nachweis der Lieferung des Zieltextes den Rückschein bei Briefversand per Einschreiben oder die elektronische Erhaltbestätigung bei E-Mail-Versand zu betrachten.

## 7. DATENSCHUTZ

Der Übersetzer verpflichtet sich, die Vertraulichkeit der ihm übermittelten Informationen bevor, während und nach der Ausführung der Dienstleistung aufrechtzuerhalten. Die Originaltexte werden dem Kunden auf Anfrage zurückgegeben.

Der Übersetzer kann nicht zur Verantwortung gezogen werden, falls die vertraulichen Informationen während der Datenübermittlung, insbesondere übers Internet, aufgenommen oder abgefangen werden. In diesem Zusammenhang liegt es am Kunden, den Übersetzer vor oder bei der Bestellung darüber zu informieren, auf welche Weise die Ausgangs- und Zieltexte zu versenden sind, damit die vertraulichen Informationen geschützt werden.

## 8. FORMAT

Die Übersetzung wird per E-Mail im Originalformat (Word, Excel usw.) geschickt. Auf Wunsch kann der übersetzte / korrigierte Text auch per Post geschickt werden. In diesem Fall muss der Kunde dem Übersetzer einen frankierten und mit seinen Namen und Adresse beschrifteten Umschlag für den Postversand der Bestellung zur Verfügung stellen. Alle sonstigen Wünsche bezüglich der Lieferung oder des Formats des Zieltextes müssen ausdrücklich mit dem Übersetzer vereinbart werden und können zu einer Preiserhöhung führen.

## 9. VERANTWORTUNG

Die Haftung des Übersetzers begrenzt sich in jedem Fall ausschließlich auf die Höhe des entsprechenden Rechnungsbetrages.

Der Übersetzer kann auf keinen Fall bei den Reklamationen bezüglich der Stilnuancen zur Verantwortung gezogen werden.

Es wird deutlich ausgedrückt, dass die Lieferungsfristen annähernd angegeben werden und dass deren Nichteinhaltung zu keinerlei Verzugsgebühr führen kann. Der Kunde oder die Dritten haben jedenfalls keinen Anspruch auf Schadenersatz wegen Lieferungsverzögerung, insbesondere wenn diese durch *Force majeure* ('höhere Gewalt') oder infolge der Versandprobleme (Fax-, E-Mail- oder Briefversand) zustande kommt.

## 10. KORREKTUR UND KORREKTURLESEN

Bei Uneinigkeit zwischen dem Übersetzer und dem Kunden über bestimmte Elemente des Zieltextes, behält sich der Übersetzer das Recht vor, die entsprechenden Elemente im Einverständnis mit dem Kunden zu korrigieren.

Wenn der übersetzte Text veröffentlicht werden muss, erhält der Übersetzer vom Verlag den Testausdruck für Korrekturlesen.

Sofern nicht anders schriftlich vereinbart, werden Korrekturen und Korrekturlesen entsprechend dem aktuellen Preis dem Kunden in Rechnung gestellt.

## 11. ZAHLUNG

Der Übersetzer beginnt die Durchführung seiner Dienstleistung erst nach dem Eingang der Zahlung. Entgegengesetztenfalls wird die Bestellung nicht ausgeführt. Ausnahme wird für größere Textvolumen gemacht, für welche nur eine 50-prozentige Anzahlung gefordert wird. Der Restbetrag ist vom Kunden spätestens einen Tag (1) vor der Lieferung des Zieltextes zu begleichen. Die Lieferungsfrist wird vom Übersetzer im Kostenvorschlag festgestellt. (s. Paragraph 4 dieser AGB).

Im Falle eines Zahlungsverzuges, wird die laufende Leistungserbringung bis zur Auszahlung des kompletten Rechnungsbetrages rechtmäßig eingestellt. Der Kunde ist verpflichtet, ohne Zahlungsforderung, für den entsprechenden Rechnungsbetrag Verzugszinsen zu zahlen, die anderthalbmal höher als der aktuelle Basiszinssatz sind. Die Übersetzung bleibt Eigentum des Übersetzers bis zur vollständigen Bezahlung der entsprechenden Dienstleistung.

Bei Zahlung per Scheck oder Überweisung aus dem Ausland werden die gesamten Umtausch- und Bankkosten entweder in den Kostenvorschlag eingeschlossen oder dem Kunden in eine separate Rechnung gestellt.

[Sofern keine Sonderbedingungen im Kostenvorschlag vorhanden, bezeichnen unsere Rechnungen für *Großunternehmen* und *Übersetzungsbüros* den Nettopreis und sind innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungserstellung ohne Skontoabzug zahlbar. Für jede Bestellung, deren Bruttogesamtpreis 1.000 Euro überschreitet, kann eine Anzahlung angefordert werden. Der Prozentsatz der Anzahlung wird auf dem Kostenvorschlag angegeben. Die Durchführung der Dienstleistung beginnt erst nach dem Eingang der Anzahlung beim Übersetzer.]

## 12. GEISTIGES EIGENTUM

Vor der Bestellung einer Textübersetzung, muss der Kunde sicherstellen, dass er entsprechendes Recht hat. Er muss entweder der Autor des Originaltextes sein oder eine schriftliche Erlaubnis für die Übersetzung des entsprechenden Textes vom Urheberberechtigten erhalten haben.

Andernfalls kann der Übersetzer in keiner Weise zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Übersetzung des vom Kunden übermittelten Textes oder Textauszuges gegen das Recht des geistigen Eigentums, gegen andere Rechte der Drittpersonen oder gegen irgendwelche anderen gesetzlichen Regelungen verstoßen hat. Gegebenenfalls haftet der Kunde alleine für den angerichteten Schaden. Er muss auch für die finanziellen Folgen des Schadens aufkommen, die durch seine eigene Nachlässigkeit verursacht wurden.

Darüber hinaus erkennt der Kunde an, dass die Übersetzung ein neuer Text ist, dessen Urheberrecht dem Autor des Originaltextes und dem Übersetzer gehört. Infolgedessen, hat der Übersetzer das Recht, unbeschadet seiner Vermögensansprüche am Zieltext, die Erwähnung seines Namens auf jedem Exemplar und bei jeder Veröffentlichung seiner Übersetzung zu verlangen, wenn diese einen literarischen oder künstlerischen Charakter hat. (entspr. Paragraph L.132-11 des französischen Gesetzbuches des geistigen Eigentums)

## 13. STORNIERUNG

Im Falle, wo der Kunde eine von ihm bestätigte Bestellung, die schon in Bearbeitung ist, stornieren will, hat er, unabhängig vom Grund der Stornierung und vorausgesetzt, dass er den Übersetzer in schriftlicher Form darüber informiert hat, für die schon durchgeführte Arbeit 100% und für den Rest der Arbeit – 50% des festgesetzten Preises zu zahlen. (Wort/Preis X Wörteranzahl) Bei einer im Voraus bezahlten Bestellung wird dem Kunden die Geldifferenz erstattet. Diese Gelderstattung wird dem Kunden durch eine Rechnung bestätigt.

## 14. GÜTLICHE BEILEGUNG

Die Vertragsparteien verpflichten sich, jeden möglichen Streitfall, gemäß der niederbeschriebenen Prozedur, gütlich beizulegen. Bei Aufkommen eines Streites muss die engagierteste Vertragspartei die Schiedskommission der SFT durch einen eingeschriebenen Brief mit Rückschein anrufen. Eine Kopie dieses Schreibens muss auf gleiche Weise der Gegenpartei übermittelt werden. Die Parteien beauftragen die obengenannte Kommission, eine Schlichtung gemäß ihrer gewöhnlichen Prozedur herbeizuführen und dadurch eine gütige Einigung zu verschieren. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alles Mögliche zu tun, damit diese Einigung zustande kommt. Sie verpflichten sich, im guten Glauben dafür zu sorgen.

Die Vertragsparteien verpflichten sich auch, mit dieser Sache innerhalb von 4 Monaten nach der Anrufung der Schiedskommission nicht vor Gericht zu gehen. Es wird von den Vertragsparteien anerkannt, dass jede Anrufung des Gerichts in Widerspruch mit dieser Anforderung steht und als Abweisungsbescheid oder als Hindernis für eine gütliche Beilegung betrachtet werden kann. In diesem Zusammenhang hat die dafür verantwortliche Vertragspartei der anderen Partei eine Summe von 1.500,00 Euro auszus zahlen.

## 15. ÄNDERUNGEN

Diese AGB können jederzeit von Rafrad-Traduction nachträglich geändert werden. Die etwaige Änderung betrifft nicht die laufenden Bestellungen. Die veränderten AGB werden dem Kunden, dessen Bestellung beim Aufkommen der Änderung in Bearbeitung ist, ausschließlich zu seiner Information und im Bezug auf seine zukünftigen Bestellungen zugeschickt. Der Kunde, der nach der Änderung der AGB eine Bestellung bestätigt, akzeptiert damit die neuen AGB, die ihm vor der Bestellung übermittelt wurden. (s. Paragraph 1 dieser AGB)